









Totenpfuhl Hüdgingen

Nationalpark-Eingang und Wanderparkplatz Quernstgrund (Frebershausen)

Drei der Rundwege verlaufen im Nationalpark Kellerwald-Edersee: Ein Highlight der Dreierherrenstein-Route  sind die UNESCO-Welterbe-Buchenwälder. Die Talgang-Route  führt durch Wiesentäler zur Quernst-Kapelle. Auf dem GeoPfad  kann man an einem Felsen fossile Schleifspuren sehen. Auf dem ebenfalls reizvollen Rundweg  gelangt man zum Dülferhof und über den Wingelsberg zurück nach Frebershausen.

Wanderparkplatz Dietrichshagen (bei Hüdgingen)

Zwei Naturpark-Rundwege starten von diesem Wanderparkplatz: Rundweg  führt durch dichte Wälder um den Bilsenkopf zum Dülferhof, wo ein Besuch der Hofkäserei lohnt. Bei der kurzen Runde Weg  kommt man an dem Naturdenkmal Totenpfuhl mit einer uralten Eiche vorbei: ein verwunschener Ort, um den sich auch alte Sagen und Schauergeschichten ranken.




Ausblick Hundsdorf zum Wüstegarten


Das „Kleeblatt“: 4 Wanderwege Hüdgingen

Als Projekt der Bad Wildunger Landesgartenschau 2006 für den Stadtteil Hüdgingen wurden die vier Rundwege **Hü1, Hü2, Hü3, Hü4** in alle vier Himmelsrichtungen geplant, die von der Form her einem Kleeblatt ähneln.

Hundsdorf (Start: Parkplatz an der Grillhütte)

Der Rundweg  führt durch das obere Bachtal des Flüsschens Urff und bietet ein abwechslungsreiches Wandererlebnis ohne große Steigungen mit tollen Aussichtspunkten, lichtem bis dichtem Mischwald und artenreichen Wiesentälern.

Wanderparkplatz Haselnköppl (bei Hundsdorf)

Zwei kleine Rundwege  und  führen durch Wälder und Wiesen sowie  hinunter in das romantische Wiesental des Wölftgrundes.

Sehenswürdigkeiten:

Hundsdorf: Neugotische Dorfkirche, Forstmuseum, die Beck-Eiche am Waldrand mit herrlichem Ausblick auf die Höhen des Kellerwalds und die Waldquelle III.

Hüdgingen: Käserei Dülferhof, alte Dorfkirche, der Totenpfuhl, ein abflussloser „Himmelsteich“ mit einer uralten Eiche. Wandertalstation im Ort Hüdgingen lädt zur Jause ein.

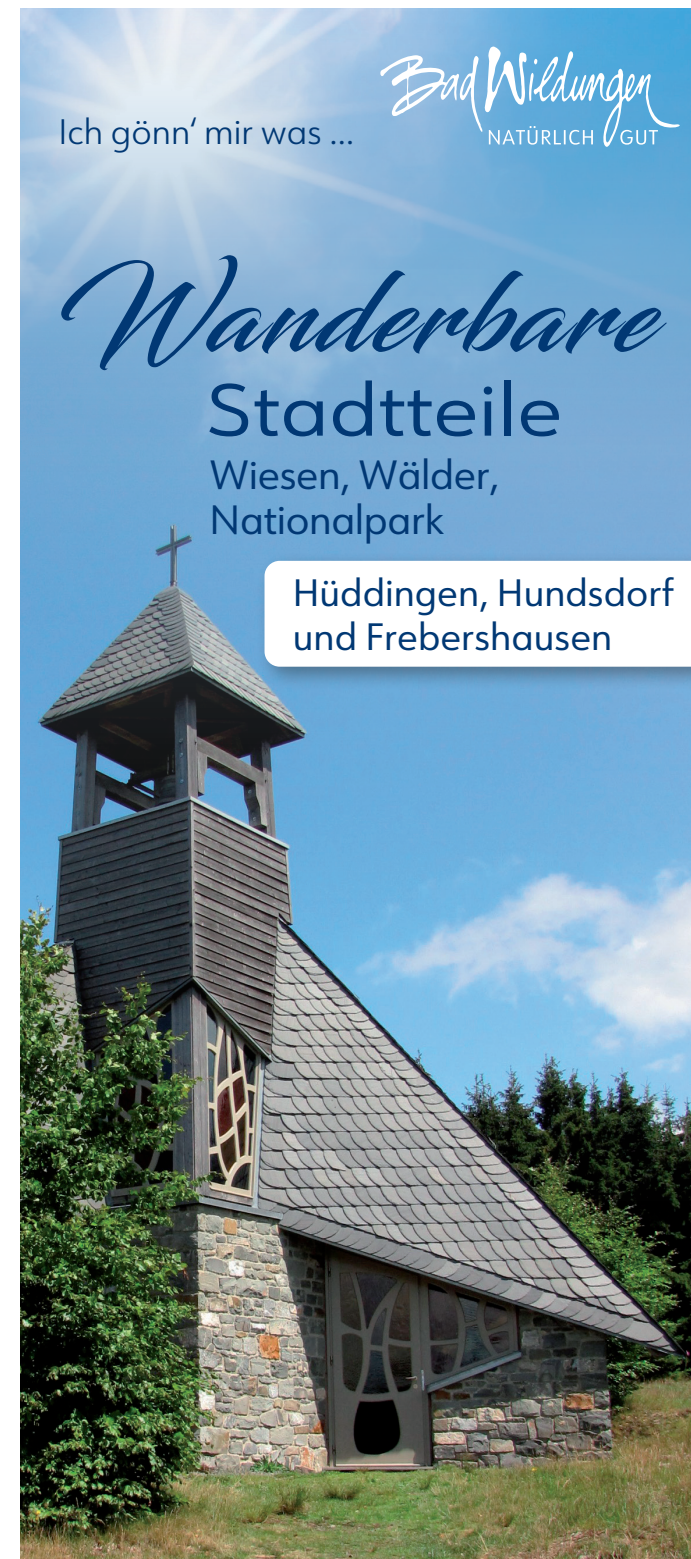
Frebershausen: romanische Dorfkirche mit alten Fresken, Töpferladen. Zum Einkehren lädt das Hofcafé ein.

Nationalpark: Alte Buchenwälder (Teile des Weltnaturerbe-Gebietes), Quernst-Kapelle, mit Fundamentresten der historischen Quernst-Kirche. Die KellerwaldUhr mit einer kostenlosen Dauerausstellung zur Natur im Nationalpark.

Touristinformationen

Bad Wildungen, Brunnenallee 1,
Telefon (05621) 9 65 67 41 und
Reinhardshausen, Hauptstraße 2

Titel: Quernst-Kapelle | Texte und Bilder: Staatsbad GmbH
Änderungen vorbehalten. | Stand: 07/2024

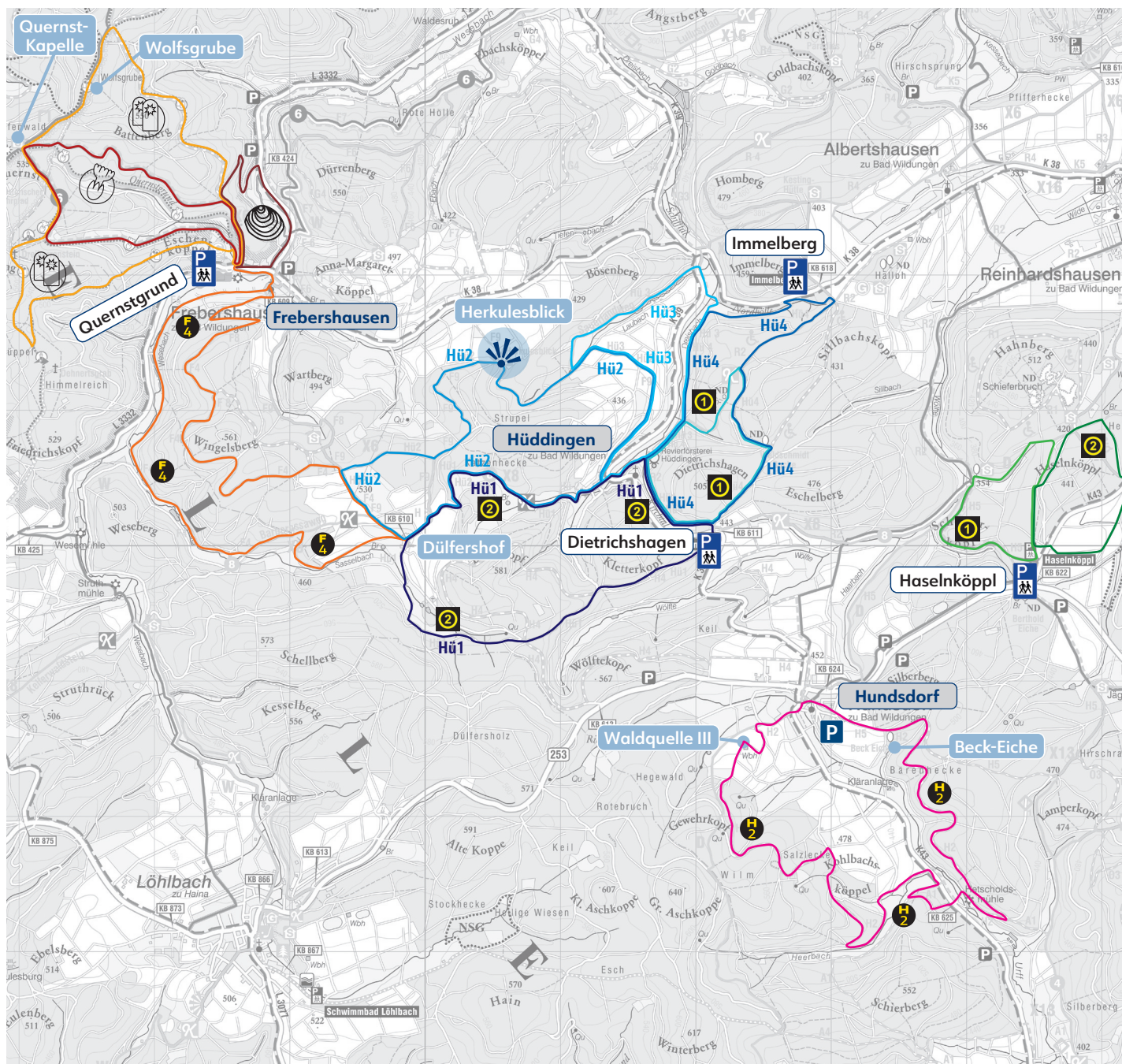


Ich gönne mir was ...

Wanderbare Stadtteile

Wiesen, Wälder,
Nationalpark

Hüdgingen, Hundsdorf
und Frebershausen



Wanderparkplatz Dietrichshagen (bei Huddingen)

① Rundweg	3,6 km - ▼354 m ▲446 m
② auch Hü1 Rundweg	6,7 km - ▼358 m ▲528 m
Hü2 Rundweg	7,6 km - ▼367 m ▲397 m
Hü3 Rundweg	5,0 km - ▼321 m ▲397 m
Hü4 Rundweg	6,0 km - ▼332 m ▲446 m

Wanderparkplatz Querstgrund, Frebershausen

👤 Talgang-Route	5,0 km - ▼360 m ▲536 m
👤 Dreierherrenstein-Route	9,4 km - ▼367 m ▲569 m
👤 GeoPfad	2,0 km - ▼350 m ▲430 m
👤 F4 Rundweg	10,1 km - ▼354 m ▲530 m

Parkplatz Grillhütte Hundsorf:

👤 H2 Rundweg Hundsorf	9,2 km - ▼401 m ▲541 m
-----------------------	------------------------

Wanderparkplatz Haselnköppl (bei Hundsorf)

① Rundweg	3,3 km - ▼352 m ▲454 m
② Rundweg	2,6 km - ▼394 m ▲419 m



Beck-Eiche bei Hundsorf